

Protokoll:	Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	394
		TOP:	24
Verhandlung		Drucksache:	198/2017
		GZ:	StU
Sitzungstermin:	25.07.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / fr		
Betreff:	BPlan m. Satzung ü. örtl. Bauvorschriften Universität Stuttgart Campus Vaihingen - Bereich Nobelstraße im Stadtbez. Vaihingen (Vai 279)		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 04.04.2017, nicht öffentlich, Nr. 150

Ergebnis: Einbringung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 09.05.2017, öffentlich, Nr. 179

Ergebnis: Kenntnisnahme, Vertagung der Berichte

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 11.07.2017, öffentlich, Nr. 311

Ergebnis: Kenntnisnahme, Berichte

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 20.03.2017, GRDRs 198/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften Universität Stuttgart Campus Vaihingen - Bereich Nobelstraße - im Stadtbezirk Stuttgart-Vaihingen (Vai 279) ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.

Der künftige Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt auf dem Deckblatt der Allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (Anlage 1) dargestellt.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Lageplan des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung vom 1. Dezember 2016.

Pläne zu der im Betreff genannten Angelegenheit sind im Sitzungssaal ausgehängt.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll und dem Protokollexemplar für die Hauptaktei ist sie in Papierform angehängt.

StR Dr. Vetter (CDU) erinnert an seine Bitte über eine Zusammenstellung der störenden Einflüsse auf die Forschung. Er fragt in diesem Zusammenhang, ob vonseiten der Universität eine Antwort dazu vorliege. Er könnte sich vorstellen, die Baugrenze im Osten des Gebiets vor dem Hintergrund des Campus-Pools bei einem 40 m-Abstand als ausreichend zu bezeichnen. Ihn interessiert, ob vorgesehen sei, dass die Bevölkerung den Pool nutzen könne. Im weiteren Verlauf erinnert er im Rahmen des angedachten Mobilitätskonzepts an eine Möglichkeit eines Direktanschlusses an die B14/A831 in diesem Bereich.

StRin Schiener (90/GRÜNE) ist froh, dass auf die 500 Stellplätze im Bereich Birkhof verzichtet werde und stattdessen eine Unterbringung vorrangig dezentral im jeweiligen Bauvorhaben angestrebt werde. Die geäußerte Möglichkeit der Fraunhofer-Gesellschaft, die Gebäude weiter entfernt voneinander zu errichten, mit einer Öffnung im Sinne eines Freiraums für die Bevölkerung, sei begrüßenswert. Bei der Bürgerinformation sollten die Varianten zum Grünbereich zur Diskussion gestellt werden, meint StRin Schiener. Der südliche Erholungs- und Frischluftbereich (Ost-West-Schneise) sollte so breit wie möglich erhalten bleiben. Hingegen lehnt sie eine Anbindung an die B14 ausdrücklich ab, da der vorgenannte Grünzug durchbrochen wäre.

StR Pfeifer (SPD) begrüßt die Erweiterungsvorhaben der Fraunhofer-Gesellschaft und sieht dem weiteren Verfahren mit Freude entgegen. Die Verbesserungen hinsichtlich der Parkplatzsituation sehen StR Pantisano (SÖS-LINKE-PluS) und StR Pfeifer als positiv an. Mit den genannten Änderungen könne er, so StR Pantisano, dem Aufstellungsbeschluss zustimmen.

BM Pätzold unterrichtet, dass von der Universität ein Mobilitätskonzept gefordert werde. Diese Forderung sei auch gegenüber der Universität Hohenheim ausgesprochen worden. Da ein Mobilitätskonzept momentan seitens der Universität Hohenheim erarbeitet werde, sei der Universität Vaihingen diesbezüglich eine Zusammenarbeit mit der Universität Hohenheim und der Fraunhofer-Gesellschaft angeraten worden. Im weiteren Verlauf sei das Ziel die Darlegung eines solchen Mobilitätskonzepts. Die Klimatologie solle im weiteren Verfahren untersucht werden, nachdem mit Verweis auf die Präsentation die Rahmenbedingungen hinsichtlich des Aufstellungsbeschlusses geklärt seien, so der Vorsitzende. Mit ausgesprochenem Dank an Herrn Hausiel (ASS) begrüßt StR Dr. Schertlen (STd) die Berücksichtigung des Radwegs.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Kappallo / fr

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)
Baurechtsamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. BezA Vaihingen
 3. Rechnungsprüfungsamt
 4. Stadtkämmerei (2)
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN